



Medienfachtag, 26. November 2018

der AG Medien & Kultur §78 SGB VIII für Multiplikator*innen der Kinder- und Jugendarbeit

Der diesjähriger Fachtag »Positionierung gefragt!« welcher im Rahmen der AG Medien und Kultur stattfindet, steht unter dem Motto **Jugendkultur, Medien und Gewaltprävention**. In diesem Zusammenhang werden Referent*innen aus der Jugendhilfe in einem sehr praxisnahen Vortrag, über die Entstehung sowie Entwicklung von Deuschrap, Mobbing und digitalen Verzicht informieren und diese in anschließenden Workshops vertiefen. Eingeladen sind alle interessierten Fachkräfte aus Bereichen der Jugendhilfe und Menschen, die sich im Kontext ihres Berufsfeldes mit diesen Themenschwerpunkten auseinandersetzen wollen.

WS 1 Umgang und Auswirkungen deutscher Rap-Kultur auf Jugendliche

Wie gehen Pädagog*innen der Jugendhilfe mit sexistischen und gewaltverherrlichenden Raptexten um? Welche Verantwortung hat der/die Künstler/Künstlerin den Hörer*innen gegenüber? Wo liegen die Grenzen der Kunstfreiheit? Florian Renner, Rapkünstler und Schauspieler aus Berlin, gibt einen Einblick in den geschichtlichen Verlauf der Hip Hop Kultur und spricht über die Auswirkung sowie den Einfluss von Raptexten auf Jugendliche. Aus der Praxis für die Praxis- Uns erwartet ein sehr lebhafter und lebendiger Workshop!

Dozent: Florian Renner [Rapkünstler und Schauspieler]

WS 2 Mobbing, die [un]heimliche Gewalt

Seit 2012 ist Walter Taglieber mit großem Erfolg in der Berliner Schullandschaft vertreten. Er war zwischen 1971 und 2015 Lehrer an verschiedenen Schulen in Spandau und Schöneberg und ist Autor der BERLINER ANTI-MOBBINGFIBEL und Mitbegründer des Vereins Contigo-Schule ohne Mobbing e.V. In einem 2-stündigen Seminar wird dargestellt, wie man Unterstützungsgruppen für Opfer von Mobbingtaten bilden kann mit dem Ziel ein ritualisiertes Gespräch zu führen um die betroffene Person wieder zu integrieren. Eine sehr spannende und lehrreiche Thematik für alle Pädagog*innen der Jugendhilfe!

Dozent: Walter Taglieber [Lehrer, Mitbegründer des Vereins Contigo-Schule]

WS 3 Abhängigkeit von Medien, Digitaler Verzicht

Viele Menschen sind fasziniert, andere beunruhigt von der Entwicklung der Medien: die einfache und schnelle Kommunikation im Internet, digitales Fernsehen mit Hunderten von Programmen, neue Kommunikationsnetze. Wir erleben einen Umbruch in der sozialen Kommunikation. Sie verändert unsere Welt, die Welt unserer Kinder.

Der Workshop beschäftigt sich mit aktuellen Studien zum Thema Medien & Abhängigkeit und praktischen Übungen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

- Machen Medien wirklich abhängig?
- Aussagen der Hirnforschung
- neue »Offline-Konzepte« des Medienverzichtes
- Medienkonsum und Achtsamkeit
- Übungen zum Medienverzicht

Dozentin: Jördis Schön [Dipl. Kulturpädagogin /Medien, Filmautorin]